

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
2. Die Vorfahren der Grafen von Kleve und Geldern in Historiographie und urkundlicher Überlieferung des 11. Jahrhunderts	16
2.1 Die Lebensbeschreibung des Priesters Ailbert (Annales Rodenses): Anlass und Funktion ihrer Aufzeichnung	17
2.2 Die Vorfahren der Grafen von Kleve und Geldern in der Urkundenüberlieferung des 11. Jahrhunderts	24
2.3 Die Nachfahren der Flamenses und ihre Beziehungen zum Königtum im Spiegel der salisch-niederlothringischen Interessenpolitik	37
3. Burg und Stift – Zum Aufkommen eines Haus- und Geschlechterbewusstseins der Grafen von Kleve und Geldern an der Wende des 11. zum 12. Jahrhundert	47
3.1 Die „Stammburgen“ Kleve und Geldern im Licht der Archäologie ..	48
3.2 Erste Ansätze zum Aufbau gebietsbezogener Adelherrschaft an der Wende vom 11. zum 12. Jahrhundert	53
3.3 Adelherrschaft und liturgisches Totengedenken – Die Stifte Wassenberg und Wissel	58
3.3.1 Die Gründung des Stifts Wassenberg	58
3.3.2 Das Stift Wissel und die Verehrung des Heiligen Luthard	65
4. Patrimonium und liturgische Memoria – Die Grablegen Kamp und Bedburg im 12. Jahrhundert	77
4.1 Beziehungen der Grafen von Kleve und Geldern zum Königtum und zu den Erzbischöfen von Köln	78
4.1.1 Späte Salier und Lothar III.	78
4.1.2 Frühe Staufer und Erzbischöfe von Köln	83
4.2 Die Grafen von Geldern, das St. Walburgis-Stift Zutphen und das Zisterzienserkloster Kamp	90
4.2 Die Gründung des Prämonstratenser-Stifts Bedburg und seine Funktion als Grablege der Grafen von Kleve im 12. Jahrhundert ...	100

5. Herrschaftsintensivierung während der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts	111
5.1 Beziehungen der Grafen von Kleve und Geldern zum Königtum und zu den Erzbischöfen von Köln	112
5.1.1 Thronstreit und Kölner Schismen von 1205 und 1212	112
5.1.2 Späte Staufer und Engelbert I. von Köln	117
5.2 Herrschaftsverdichtung in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts	124
5.2.1 „Stadtgründung“ und Bannbildung am Beispiel Kalkars und Emmerichs	124
5.2.2 Abgrenzung und Konflikt – Die Anfänge der Binnenkolonisation	131
5.3 Vasallen und Ministerialen – Der Lehnshof der Grafen von Kleve und Geldern	136
6. Hausüberlieferung und <i>origo</i> der Grafen von Kleve und Geldern im ausgehenden 12. und beginnenden 13. Jahrhundert	147
6.1 Herkunftsmymthen in der Überlieferung des späten Mittelalters	149
6.1.1 Die Chronik des Gert van der Schuren und der Mythos vom Schwanritter	149
6.1.2 Die Chronik des Wilhelm van Berechn und die Vögte von Pont	151
6.2 Herkunftsmymthen im Spiegel der Sachkultur	154
6.2.1 Grabdenkmäler des 13. und 14. Jahrhunderts	154
6.2.2 Münz- und Siegelbilder des 12. und 13. Jahrhunderts	163
6.3 Fama und Mythos im Kontext territorialer Herrschaftskonsolidierung	167
7. Exkurs zur Gründung der Zisterzienserinnenklöster Roermond und Graefenthal	179
7.1 Die Gründung des Klosters Roermond	179
7.2 Die Gründung des Klosters Graefenthal	185
8. Zusammenfassung	190
9. Quellen- und Literaturverzeichnis	196
9.1 Quellen	196
9.1.1 Ungedruckte Quellen	196
9.1.2 Gedruckte Quellen	196
9.2 Literatur	202
9.3 Abkürzungsverzeichnis	230
10. Anhang	233